

22. Juli 1999

Nokia ebnet der mobilen Informationsgesellschaft den Weg mit kontinuierlich starker Leistung

Millionen EUR	4- 6/1999	4- 6/1998	Änder. %	1- 6/1999	1- 6/1998	1998
Nettoumsatz	4 493	3 098	+ 45	8 363	5 599	13 326
Nokia Telecommunications	1 390	1 058	+ 31	2 498	1 948	4 390
Nokia Mobile Phones	2 922	1 849	+ 58	5 499	3 188	8 070
Other Operations	203	241	- 16	401	554	1 014
Betriebsgewinn	881	563	+ 56	1 649	953	2 489
Nokia Telecommunications	274	243	+ 13	500	456	960
Nokia Mobile Phones	671	327	+ 105	1 287	491	1 540
Other Operations	- 64	- 7		- 138	6	- 11
Gewinn vor Steuern und Minderheitsbeteiligungen	877	546	+ 61	1 635	933	2 456
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	581	365	+ 59	1 086	631	1 680
Nettogewinn	581	365	+ 59	1 086	701	1 750
Gewinnrendite aus fortlaufenden Geschäftsbereichen, EUR						
Normal	0,51	0,32	+ 59	0,95	0,56	1,48
Einschl. aller Umtauschrechte	0,49	0,31	+ 58	0,92	0,54	1,43

Nokia meldet für das zweite Quartal 1999 starke Ergebnisse bei kontinuierlich raschem Wachstum. Verglichen mit den Ergebnissen im zweiten Quartal 1998 stieg der Nettoumsatz um 45% auf EUR 4 493 Millionen. Der Betriebsgewinn erhöhte sich um 56% auf EUR 881 Millionen. Die daraus resultierende Gewinnspanne beträgt 19,6%.

Der Nettoumsatz im ersten Halbjahr 1999 betrug EUR 8 363 Millionen. Nokia verzeichnete in allen Regionen weitere rasche Umsatzzuwächse, wobei 56% des Nettoumsatzes auf Europa, 23% auf den asiatisch-pazifischen Raum und 21% auf Nord- und Südamerika entfielen.

Jorma Ollila, Chairman und Chief Executive Officer von Nokia, kommentierte die Ergebnisse für das zweite Quartal wie folgt: "Wir konnten in allen Regionen einen starken Zuwachs an Umsätzen und Auftragseingängen verzeichnen. Das Auftragsvolumen unserer Infrastrukturprodukte ist mit der zunehmenden Nachfrage nach unseren Breitband- und Datenlösungen gestiegen. Um mit der rasch anwachsenden Zahl von GSM-Teilnehmern Schritt halten zu können, haben die Anbieter ihre Netzwerkkapazitäten erweitert und ihre Netzwerke stärker ausgebaut. Damit können neue Mehrwert-Datendienste angeboten werden. Gleichzeitig setzte sich die hohe Nachfrage nach unseren wettbewerbsfähigen Mobiltelefonen fort und wir konnten somit unsere Position als weltweit führender Hersteller von Mobiltelefonen erneut festigen."

"Wir haben mit großer Freude zur Kenntnis genommen, daß unser Leitspruch 'Connecting People', ein wesentlicher Aspekt der Marke Nokia, auf den weltweiten Märkten großen Anklang gefunden hat. Bei einer unlängst durchgeführten Untersuchung wurde Nokia an elfter Stelle der weltweit hochwertigsten Marken, die einer Aktiengesellschaft gehören, eingestuft. Unsere innovativen Fähigkeiten, die kontinuierliche Festigung unserer Marktposition und unsere weltweit anerkannte Marke zusammen mit der hohen Rentabilität unseres Unternehmens befähigen uns die Gestaltung der mobilen Informationsgesellschaft anzuführen und mit unserer ausgezeichneten Leistung hervorzuheben."

"Das Gesamtergebnis, das wir in der ersten Hälfte dieses Jahres erzielt haben, stimmt uns zuversichtlich, daß wir beim Nettoumsatz im oberen Bereich unseres 1999 Wachstumsziels von 25–35% oder leicht darüber liegen werden," fügte Ollila hinzu.

Ende Juni beschäftigte Nokia insgesamt 51 849 Mitarbeiter. (Ende Juni 1998 waren es 41 596 Mitarbeiter.)

Mit seinen innovativen Produkten und Lösungen ebnet Nokia der mobilen Informationsgesellschaft den Weg. Nokia ist weltweit der führende Anbieter von Mobiltelefonen sowie ein führender Anbieter von mobilen, festen und IP-Netzwerken und der damit verbundenen Kundendienstleistungen. Nokia bietet auch Multimedia-Geräte und Computermonitore. 1998 betrug der Nettoumsatz insgesamt EUR 13,3 Mrd. (USD 15,7 Mrd.). Nokia, dessen Hauptsitz in Finnland ist, wird an den Börsen von Frankfurt (NOAD), New York, Helsinki, Stockholm, London und Paris notiert. Das Unternehmen beschäftigt mehr als 51 000 Mitarbeiter.

Weitere Informationen:

Lauri Kivinen, Senior Vice President, Corporate Communications, Nokia, Tel. + 358 9 1807 495

www.nokia.com/investor/1999/2Q/